

Coffebaude.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl am 1. Dezember 1905: 2689 Personen.

Coffebaude ist eine slawische Gründung, die bereits in einer Urkunde vom Jahre 1071 erwähnt wird. Nach dieser Urkunde vertauschte der slawische Edle Bor Coffebaude mit dem Borwerk und allen Erbgerichteiten an das Hochstift Meissen. Dieser Besitz wurde dem Domkapitel im Jahre 1350 von Kaiser Karl IV. bestätigt. Bei der Säkularisation des Bistums Meissen gingen die Einkünfte und Besitzungen der Obediens Coffebaude in das Eigentum des Staates über, der gegenwärtig noch Weinberge und Gärten in Coffebaude besitzt. — Die Kapelle in Coffebaude wurde am 3. Mai 1441 der heiligen Dorothea von dem Meißner Bischof Johann IV. geweiht. In der Kapelle ist in dem Jahre 1578 evangelischer Gottesdienst eingeführt worden. Coffebaude gehört zur Parodie Briesnitz. Die Seelsorge wird aber seit 21. Oktober 1900 von einem eigenen Geistlichen ausgeführt. Der Seelsorgebezirk umfaßt die Gemeinden Coffebaude, Oberwartha, Gohlis und Gruna. — Coffebaude bildet mit Gruna einen Schulbezirk. Die Schule ist eine mittlere Volksschule. An ihr wirken ein Direktor, acht Lehrer und zwei Lehrerinnen. — Das vorhandene Wasserwerk liefert ein vorzügliches Trinkwasser. — Coffebaude ist an dem Verbands-Elektrizitätswerk „Elbtal“ beteiligt, das Strom zu Licht- und Kraftzwecken abgibt und seinen Sitz in Coffebaude hat. — Mit Dresden ist Coffebaude durch die elektrische Straßenbahn und durch die Staatseisenbahn verbunden. Coffebaude ist ein schöner Villenort im herrlichen Elbtal. Wegen seiner gesunden und reinen Luft und seiner herrlichen Umgebung ist Coffebaude ein gern besuchter Ausflugsort und ein bevorzugter Ruhesitz für Pensionäre und Rentner. Zur Baumbblutzeit ist Coffebaude ein paradiesischer Erdenfleck. Herrliche Villen, Wohnungen mit Balkons und Gärten, Bauland sind in Coffebaude preiswert zu haben. Die im staatlichen Besitze gewesenen Weinberge hat die Gemeinde käuflich erworben. Dieses Gelände ist durch einen Straßenneubau der Bebauung vorstehend aus, der auch alle nähere Auskunft gibt. Das Gelände bietet ebenso wie das teilweise bebauten Hochplateau eine herrliche Rund- und Fernsicht bis zu den Bergen der Sächsischen Schweiz und des Erzgebirges.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderat.

Gemeindevorstand: Lorenz, Max.
Gemeindeälteste: Leuterich, Franz, Ofensehmeister, Preußer, Ernst, Laiensfleischbeschauer.
Gemeinderatsmitglieder: Arnhold, Adolf, Holzhandler; Bährisch, Julius, Kunststeinsbrücker; Franke, Max, Gutsbes.; Kumath, Emil, Tischler; Kresschmar, Heinrich, Kunststeinseher; Niese, Julius, Lagerhalter; Päß, Reinhold, Schlossermstr.; Reichel, Oswald, Kfm.; Dr. med. Sänger, Hugo, prakt. Arzt; Schumann, Ernst, Gutsbes.; Schmidt, Johann, Gärtnereibes.; Better, Ernst, Wirtschaftsbef.; Voigt, Adolf, Maurerpolier.

Gemeindeamt, Talstr. 9 (☎ 2561, Amt Dresden).

Gemeindevverwaltung geöffnet 8—1 u. 3—6 Uhr, an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen 8—3 Uhr.

Gemeindekasse u. Steuereinnahme geöffnet 9—1 u. 3—5 Uhr, an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen 8—2 Uhr.

Sparkasse geöffnet 9—1 u. 3—5 Uhr, an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen 8—2 Uhr, außerdem an jedem 1. Sonntag im Monat 11—1 Uhr. Verzinsung der Einlagen mit $3\frac{1}{2}\%$. Einlagen, die bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, werden für den Monat voll verzinst.

Standesamt geöffnet 9—1 Uhr, an nicht auf Sonntage fallend. Feiertagen 11—1 Uhr. Sonntags geschlossen.

Gemeindevorstand: Lorenz, Max; Beamte: Reuther, Martin, Gemeinde- u. Spark.-Kassierer; Klippel, Johannes, Gemeinde- u. Spark.-Kontroll.; Klein, Ernst, Gemeinde-Expedient; Steglich, August, Schutzmann; Rickan Max, Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter; Klippel, Ernst, Wasserwerks-Maschinenmstr.; Schöne, Wilhelm, Straßenwärter.

Standesbeamte: Lorenz, Max, Gemeindevorst.; Reuther, Martin, Gemeinde- u. Spark.-Kassierer; Klippel, Johannes, Gem.- u. Spark.-Kontrollleur.

Elektrizitätswerk „Elbtal“.

(Bahnhofstr. 15.) ☎ 516.

Geöffnet $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr u. 3—6 Uhr, Sonnabends u. an Tagen vor Feiertagen $\frac{1}{2}$ 8—3 Uhr.
Vorsitzender: Keffeld, Karl, Gemeindevorstand in Steytsch.

Beamte: Müller, Richard, Betriebsleiter; Janke, Otto, Kassierer; Schöne, Arthur, Expedient u. Kontrolleur; Ackermann, Alfred, Maschinenmeister; Wünschmann, Bruno, Obermonteur.

Kgl. Friedensrichteramt in Kemnitz (Gemeindeamt).

Friedensrichter: Voigt, Julius, Gemeindevorst. in Kemnitz.

Geöffnet 8—9 Uhr vorm. u. Freitags 3—6 Uhr nachm.

Ortsrichter.

Beith, Eduard, Talstr. 9.

Kgl. Gendarmeriestation.

Jaenicke, Max, Gendarm, Dresdner Str. 37. I.

Kgl. Schlacht- u. Stempel-Steuereinnahme. (Heinrichstr. 19.)

Einnehmer: Schuster, Hermann, Zollassst. a. D.

Diakonat: Bismarckstr. 3.

Pastor: Wendler, Max.

Kapelle. (Talstr. 7.)

Gottesdienst jeden Sonn- u. Festtag vorm. 9 Uhr; gebührenfreie Kirchentaufen Dienstags, Donnerstags, Sonntags nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr. Monatlich zweimal Beichte und heiliges Abendmahl, desgl. zweimal Kindergottesdienst vorm. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr; monatlich einmal Unterredung mit der konfirmierten Jugend nachm. 2 Uhr.

Kapellenvorstand: Wendler, Max, Pastor, Vors.; Edelmann, Camillo, Gutsbes.; Lorenz, Max, Gemeindevorstand; Voigt, Gustav, Gemeindevorstand in Oberwartha; Zimmer, Max, Lehrer; Zimmermann, Ernst, Schuldirektor.

Schule. (Bahnhofstr. 5.)

Bezirksschulinspektor: Dr. Bang, Dresden, Uhlandstr. 30.

Ortschulinspektor: Zimmermann, Ernst, Schuldirektor.

Schulvorstand: Vorsitzender: Lorenz, Max, Gemeindevorstand. Mitglieder: Preußer, Ernst, Laiensfleischbeschauer, stellv. Vors.; Arnhold, Adolf, Holzhdler.; Päß, Reinhold, Schlossermstr.; Reichel, Oswald, Kfm.; Dr. med. Sänger, prakt. Arzt; Schumann, Ernst, Gutsbes.; Better, Ernst, Wirtschaftsbef.; Wendler, Max, Pastor; Zimmermann, Ernst, Schuldirektor; Michaelis, Wirtschaftsbef. in Gruna; Franke, Max, Gutsbes.

Lehrerkollegium: Direktor: Zimmermann, Ernst. Lehrer: Zimmer, Max; Jacobi, Alwin; Martin, Rudolf; Leupolt, Oskar; Schubert, Johannes; Weber, Max. Hilfslehrer: Schultes, Gerhard; Hänlein, Max. Hilfslehrerin: Bernhardt, Therese. Handarbeitslehrerin: Sprunk, Marie.

Schularzt: Dr. med. Hugo Sänger.

Schulkasse im Gemeindeamt: Geöffnet wie die Gemeindekasse.

Schulhausmann: Halm, Hermann.

Armenpflegerbezirke.

1. Bezirk: Talstr. von Nr. 15 bis Nr. 80 und Hochplateau. — Armenpfleger: Rothe, Gustav, Gastwirt.

2. Bezirk: Talstr. von Nr. 13 bis an die Bahn Nr. 1, Eichbergstr., obere, mittlere und untere Bergstr., Hauptstr. und Meißner Str. — Armenpfleger: Klein, Max, Gärtnereibes.

3. Bezirk: Bahnhofstr., Schulstr., Mittelstr., Brauerg., Bismarckstr., Heinrichstr. bis zur Dresdner Str. (Nr. 13 u. 20), Ludwigstraße. — Armenpfleger: Zimmer, Max, Lehrer.

4. Bezirk: Dresdner Str., Grüne Weg, Gohliker Str., Grenzstr. und Heinrichstr. von Nr. 15 bis Nr. 32. — Armenpfleger: Ariegel, Max, Barbier.